



Sanitär-
handwerk in
Niedersachsen

KOMMENTAR

SPÜRbares PLUS IM GELDBEUTEL

Markus Wente,
Verhandlungs-
führer der
IG Metall



» Die steuerfreie Corona-Beihilfe und die 2,3 Prozent Lohnerhöhung bedeuten ein spürbares Plus im Geldbeutel der Beschäftigten. Das ist die Anerkennung für die Leistung unter den erschwerten Bedingungen in Corona-Zeiten. Das habt ihr euch verdient! Die zukünftigen Gespräche zu Fahrtzeiten und der Zukunftsdialog zum Thema Ausbildung sind zwei Aufgaben, die es nun gilt, erfolgreich umzusetzen. Dafür sind wir aber auf eure Unterstützung in den Betrieben angewiesen. Nur durch eine starke IG Metall, können wir auch starke Tarifabschlüsse erzielen! «



Weitere Infos zur Tarifrunde und IG Metall unter:

www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de
www.facebook.com/IGMetallBezirk
www.twitter.com/IGM_NDS_LSA
www.facebook.com/initiativehandwerk

TARIFERGEBNIS: DEUTLICH MEHR GELD UND ZUKUNFTSDIALOG

Die Tarifparteien konnten in der dritten Verhandlung Ende April ein tragfähiges Ergebnis erzielen: Es gibt 2,3 Prozent mehr bei Löhnen und Gehältern, die Ausbildungsvergütungen steigen überproportional. Außerdem erhalten alle Beschäftigten mit der Maibrechnung 2021 eine steuerfreie Corona-Beihilfe in Höhe von 300 Euro. Auszubildende erhalten 100 Euro. Der Tarifvertrag läuft bis zum 30. September 2022.

Beide Tarifparteien haben ihre Positionen in den Verhandlungen deutlich, aber fair vertreten. Am Ende konnte nach mehreren Verhandlungstagen ein tragfähiges Ergebnis erzielt werden, das den Mehrbelastungen der Beschäftigten in der Branche zu Corona-Zeiten Rechnung trägt.

Bereits mit der Mai-Abrechnung erhalten die Beschäftigten eine Netto Corona-Beihilfe in Höhe von 300 Euro, Teilzeitkräfte bekommen einen anteiligen Betrag. Azubis erhalten 100 Euro.



Haben Beschäftigte in der Vergangenheit bereits eine Corona-Beihilfe in Höhe der Steuerfreigrenze von 1.500 Euro individuell erhalten, kann die Maizahlung damit verrechnet werden. Zum 1. September 2021 steigen die Löhne und Gehälter dann tabellenwirksam um 2,3 Prozent. Außerdem führen die Tarifparteien in der zweiten Jahreshälfte weitere Gespräche zu den Themen Fahrtzeiten und zur Verbesserung der Ausbildung.

Fortsetzung nächste Seite

MEHR GELD UND UND PERSPEKTIVEN

DER NEUE TARIFVERTRAG

+ 2,3 % MEHR GELD ab dem 01.09.2021

300 € netto Corona-Beihilfe im Mai 2021, für Azubis 100 €

Deutlich mehr Ausbildungsvergütung

Technische Kommission zu Fahrtzeiten

Zukunftsdialog gestartet

» Mitglieder der IG Metall erhalten die neuen Lohn- und Gehaltstabellen bei ihrer IG Metall vor Ort! www.igmetall.de/vor-ort «



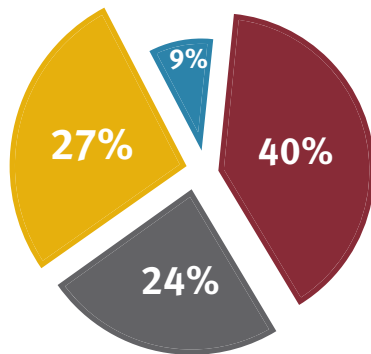
KOMMISSION ZU FAHRTZEITEN GEBILDET

Laut Manteltarifvertrag können aktuell zwei Stunden pro Woche von den Fahrtzeiten zur Baustelle und zurück unbezahlt bleiben. Aber: Eine Umfrage unter den Beschäftigten der Branche ergab, dass viele Kolleginnen und Kollegen ihre Fahrtzeiten gar nicht bezahlt bekommen. »Das ist

eine lange bestehende Gerechtigkeitslücke, die endlich geschlossen werden muss«, so Markus Wente, Verhandlungsführer der IG Metall. »Dass die Arbeitgeber sich nun bereit erklärt haben, nach den Sommerferien mit uns in eine Technische Kommission zur Lösung dieser Lücke ein-

zutreten, ist nur durch den Rückenwind der Beschäftigten aus den Betrieben möglich geworden.« Wichtig zu wissen: Je mehr Beschäftigte sich zu diesem Thema engagieren und Mitglied der IG Metall werden, umso besser fällt ein mögliches Ergebnis aus.

Meine benötigte Fahrtzeit bekomme ich...



- mit Beginn der Anfahrt von zu Hause bezahlt
- nur teilweise bezahlt
- mit Beginn der Anfahrt von der Betriebsstätte aus bezahlt
- gar nicht bezahlt

Quelle: IG Metall-Umfrage in den Betrieben der Branche im Frühjahr 2021

Inklusive meiner Fahrtzeit komme ich regelmäßig auf eine tägliche Arbeitszeit von...



Quelle: IG Metall-Umfrage in den Betrieben der Branche im Frühjahr 2021

ZUKUNFTSDIALOG STARTET

In der zweiten Jahreshälfte 2021 werden sich die Tarifpartner mit der Zukunftsfähigkeit der Branche beschäftigen: Insbesondere stehen die Themen **Einstiegsqualifizierung**, **Duales Studium** und die **Übernahme der Auszubildenden** auf dem Themenplan. »Die Tarifpartner sind sich einig, dass in diesen Bereichen dringender Handlungsbedarf besteht, um die Branche

zukunftssicher aufzustellen. Diese Herausforderung nehmen wir gemeinsam an«, so Wente weiter. Denn: Derzeit gibt es mehr offene Ausbildungsplätze in der Branche, als dass es Bewerber gibt. »Die Ausbildung zum Anlagenmechaniker muss attraktiver werden, wenn man den Fachkräftebedarf der Zukunft erfolgreich meistern will!« ■



Quelle: BIBB, Ausbildungsbilanz der IG Metall 2020

ZEITSCHIENE FÜR UNSER TARIFERGEBNIS



Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen – und als Mitglied profitierst du von noch mehr Vorteilen!

Komm in unsere Mitte! ► [igmetall.de/beitreten](https://www.igmetall.de/beitreten)

